

„Verehrt und angespien“

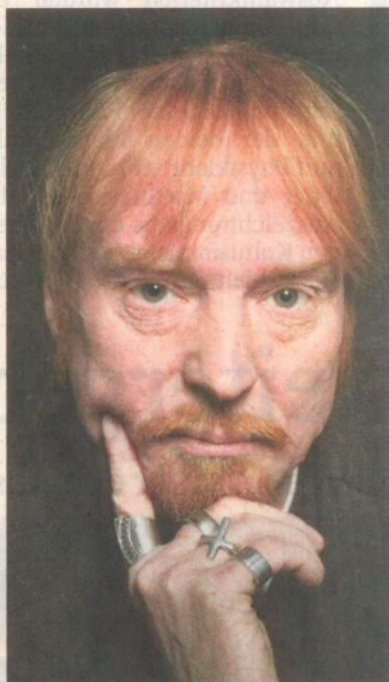
Villons „Testament“ im Blauen Salon

Eggenfelden. Das Theater an der Rott setzt am Sonntag, 20. November, um 15 Uhr im Theatercafé seine erfolgreiche Kleinkunstreihe „Der Blaue Salon“ fort. Im Mittelpunkt steht dann eine der außergewöhnlichsten und umstrittensten Figuren der Literaturgeschichte: Der französische Dichter François Villon (1431 – ca. 1463).

Unter Landstreichern und Verbrechern war er ebenso zu Hause wie bei Herzögen und Fürsten. Die einen beeindruckte er durch seine Balladen, die anderen durch seine Kühnheit, beide durch seine Frechheit.

Die Dichtung war Villons Waffe gegen eine Gesellschaft, die er verachtete und ohne die er doch nicht gewesen wäre, was er war. Villon übte Rache, klagte an und eckte an bis zu seiner eigenen Verurteilung. Noch aus der Todeszelle schrieb er eine Ballade an den König – und wurde begnadigt. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in der Verbannung, wo er sein Hauptwerk „Das große Testament“ verfasste: Eine pointierte Abrechnung mit seiner Zeit und seinen Zeitgenossen.

François Villon wird verkörpert von Carsten Bülow. Er steht seit 30 Jahren als Rezitator, Darsteller und Musiker auf der Bühne, seine Stimme setzt er zudem als Synchronsprecher ein. Zu seinem Bühnenrepertoire gehören Texte von Tucholsky, Storm, Poe, Dickens, Kafka, Goethe und vielen anderem mehr. Carsten Bülow hat als Anstreicher, Verkäufer, Schallplattenhändler, Bierkutscher, Kellner, Wirt und Altenpfleger gearbeitet. Von 2001 bis 2010 war er als Souffleur und Darsteller am Theater Dortmund engagiert, wo er unter eigener Regie unter anderem sein „Faust“- und sein Dickens-Programm mit großem Erfolg auf der Bühne präsentierte.



Carsten Bülow verkörpert im Blauen Salon den umstrittenen Literaten François Villon. – Foto: Theater

Regie im Blauen Salon führt Stefan Schroeder, Autor, Dramaturg, Regisseur und Dozent. Er studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Anglistik und war von 2001 bis 2010 als Dramaturg am Theater Dortmund engagiert. Er unterrichtet Dramaturgie und Theaterwissenschaft an der Fakultät Kulturwissenschaften der Universität Dortmund und Schauspielführung an der Medienakademie WAM in Dortmund. Stefan Schroeder hat über 20 Theaterstücke veröffentlicht und führte unter anderem am Schauspiel Dortmund, am Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater und an verschiedenen Theatern der freien Szene Regie.

Karten für den Blauen Salon gibt es beim Theater an der Rott unter Tel. 08721/ 126 89 80 oder per E-mail an info@theater-an-der-rott.de. – red